

A. Schwerpunkte

Stiftungsratssitzungen

Der Stiftungsrat traf sich im Jahr 2022 zu drei Sitzungen: am 10. März, am 31. Mai und am 25. November. Protokolliert wurden die Sitzungen jeweils vom Geschäftsführer.

Budget 2022

Das monatliche Budget für Zusagen (Auszahlungen und Kostengutsprachen) betrug CHF 200'000.–, im Jahr CHF 2'400'000.–.

Gesuchsbearbeitung

2022 wurden 2759 Anfragen bearbeitet (Vorjahr 2638). Bei 2098 handelte es sich um Gesuche (Vorjahr 2084). 169 davon wurden abgebrochen, weil Hilfesuchende zwischenzeitlich von einer anderen Institution unterstützt wurden oder weil sie sich nicht mehr gemeldet haben. 1307 Gesuche wurden gutgeheissen und eine Spende bezahlt oder eine Kostengutsprache erteilt. 622 Gesuche mussten abgelehnt werden, weil sie zum Beispiel nicht dem Stiftungszweck entsprachen oder eine Spende eine Notsituation nicht nachhaltig gelöst hätte. Dazu wurden 661 allgemeine Anfragen beantwortet.

Zusagen im Jahr 2022	Anzahl
Alter (AHV-Rentner/-innen, Hochbetagte)	106
Armutsgefährdung (Working Poor, Arbeitslose, Nichterwerbstätige, Alleinerziehende)	609
Invalidität und Arbeitsunfähigkeit (IV- oder Krankentaggeldbezüger/-innen, Arbeitsunfähige ohne staatliche Hilfe, Obdachlose)	409
Projekte	18
Rechtshilfe	59
Sozialhilfe (Sozialhilfebezüger/-innen)	897

Die Kategorien «Kinderkosten» und «Junge Erwachsene» werden seit 2022 nicht mehr als eigene Hauptkategorien geführt, da die betroffenen Menschen und Familien ebenfalls unter die anderen Kategorien wie «Alter», «Sozialhilfe», «Armutsgefährdung» und «Invalidität und Arbeitsunfähigkeit» fallen. Bei den im Jahr 2022 abgeschlossenen Gesuchen ging es in rund 250 Fällen um Kinderkosten oder Junge Erwachsene.

Zusammenarbeit mit der Zeitschrift Beobachter

Wie in den Vorjahren erschien in jeder Printausgabe des Beobachters die Rubrik «So hilft SOS Beobachter». Es handelt sich um anonymisierte Geschichten von Hilfesuchenden. Die Beiträge zeigen die Arbeit der Stiftung und die vielfältigen Hilfeleistungen. Die Kurzgeschichten erschienen auch auf der Website der Stiftung und wurden über den Kanal des Beobachters auf Facebook verbreitet.

In der Beobachter-Ausgabe 14/2022 erschien am 8. Juli 2022 der Artikel «Schicksale, die ans Herz gehen». Porträtiert wurden Menschen, deren Geschichten den Mitarbeitenden der Stiftung besonders in Erinnerung geblieben sind.

Die Titelgeschichte der Ausgabe 23/2022 vom 11. November 2022 «Wo fängt Luxus an?» thematisierte, was man (Leserinnen/Leser) Armutsbetroffenen zugesteht – und was nicht.

Team

Das Team der Geschäftsstelle bestand im Jahr 2022 aus folgenden Personen:

- Beat Handschin, Geschäftsführung und Marketing
- Brigitte Marchesi Uhl, Fallbearbeitung
- Tenzing Lirgyatsang, Fallbearbeitung
- Sebastian Gerber, Fallbearbeitung (bis September)
- Belinda Keller, Fallbearbeitung (ab Oktober)
- Rebecca Lüthi, Praktikantin, Studierende ZHAW (von Februar bis Ende Juli)

Marketing/Fundraising

Die Spendeneinnahmen blieben im Vergleich zum Vorjahr stabil. Vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gingen 13'324 Spenden mit einem Total von CHF 2'011'623 ein. Weiter erhielt die Stiftung im Jahr 2022 Erbschaften und Legate in der Höhe von CHF 2'513'896. Wie immer waren dabei die Ausgaben für Marketing und Kommunikation sowie für die Abwicklung der Nachlässe dank der Zusammenarbeit mit dem Beobachter und Ringier Axel Springer Schweiz sehr tief.

Mit den beiden unter «Zusammenarbeit mit dem Beobachter» erwähnten Geschichten wurden mit dem jeweiligen Heft personalisierte Einzahlungsscheine für Spenden mit einem Schreiben des Stiftungsratspräsidenten an alle Abonnenten und Abonnentinnen geschickt.

Dank Unterstützung durch den Buchverlag des Beobachters (Beobachter Edition) konnten ausserdem das ganze Jahr über Broschüren zum Thema «Nachlass» bei relevanten Buchbestellungen mitgeschickt werden, und Ende Jahr wurde bei allen Buchbestellungen der SOS-Beobachter-Weihnachtsflyer mit Einzahlungsschein beigelegt.

B. Mittelbeschaffung

Zur Mittelbeschaffung wurden folgende Massnahmen durchgeführt:

- Flyer «Smile» mit Einzahlungsschein
- Flyer «Weihnacht» mit Einzahlungsschein
- Spendenbestätigung mit Einzahlungsschein (Januar 2022)
- Deckblatt «Sommer» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 14/2022)
- Deckblatt «Weihnacht» mit Einzahlungsschein (Beobachter Nr. 23/2022)
- Legate-Kampagne – Anzeigen Print und Online sowie Flyer
- Auftritt der Stiftung auf www.sosbeobachter.ch
- Peer-2-Peer-Website Helfen.sosbeobachter.ch
- Regelmässige Beiträge im Beobachter («So hilft SOS Beobachter»)
- Social-Media-Beiträge (hauptsächlich «So hilft SOS Beobachter» aus dem Heft)
- Spenden-Widget bei zu SOS Beobachter passenden Artikeln auf Beobachter.ch

Übersicht über die Einnahmen und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

Einnahmen	2022	2021	Differenz 2022	Differenz 2021
Spenden	2'011'623	2'060'006	-2,34%	-4,23%
Erbschaften	2'513'896	742'939	238,37%	-35,83%
Rückzahlungen	121'479	52'446	131,62%	-32,63%
Total Zuwendungen	4'646'998	2'855'391	62,74%	-15,69%
Anzahl Spenden	13'324	13'591	-1,96%	-6,47%
Durchschnittliche Spende	151	151	-	2,03%
Einnahme-Ausgabe- Überschuss	2'401'204	763'754	214,39%	-38,75%

C. Mittelverwendung

Übersicht über die Ausgaben und Vergleich mit dem Vorjahr in Franken

Ausgaben	2022	2021	Differenz 2022	Differenz 2021
Total ausgerichtete Spenden	2'245'794	2'091'637	7,37%	-2,24%

D. Stiftungsorgane

Michael Moersch wurde am 27.9.2022 neu in den Stiftungsrat gewählt und hat per 3.10.2022 Roland Wahrenberger als Präsident des Stiftungsrats abgelöst. Roland Wahrenberger bleibt im Stiftungsrat. Die Anzahl Mitglieder im Stiftungsrat wurde auf neun erhöht. Marcel Hürlimann ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten und wurde durch Sascha Hilpert ersetzt. Sascha Hilpert wurde vom Stiftungsrat am 31.5.2022 zum neuen Vizepräsidenten gewählt.

- Michael Moersch, Präsident (ab 3.10.2022)
- Sascha Hilpert, Vizepräsident (ab 31.5.2022)
- Roland Wahrenberger, Präsident (bis 3.10.2022); Stiftungsrat (ab 3.10.2022)
- Marcel Hürlimann, Vizepräsident (bis 31.5.2022)
- Daniel Benz, Stiftungsrat
- Katharina Siegrist, Stiftungsrätin
- Myriam Lingg, Stiftungsrätin
- Rosmarie Naef, Stiftungsrätin
- Helena Ott, Stiftungsrätin
- Martin Vetterli, Stiftungsrat

Die Stiftungsrechnung wurde durch die KPMG revidiert.

Der Stiftungsrat dankt allen Beteiligten für die mit Engagement und Kompetenz geleistete Arbeit.

Zürich, 1. Juni 2023
Stiftung SOS Beobachter

Michael Moersch
Stiftungsratspräsident

Beat Handschin
Geschäftsführer